



Betriebsseelsorge



Mit finanzieller Förderung des BMZ

Migration in den Tod ? Zur Situation verschwundener Migrant_Innen und deren rechtliche Unterstützung in Mexiko

Vortrag und Diskussion mit

Cindy Vargas

- CAMINOS – Centro de Acompañamiento a Migrantes A.C., Oaxaca -

Moderation: Mauricio Salazar / Wolfgang Herrmann

CAMINOS, Centro de Acompañamiento a Migrantes A.C. ist eine zivile Organisation mit Sitz in Oaxaca, im Süden Mexikos, die seit 2014 zum Themenfeld Migration arbeitet. Die Organisation setzt sich für die Rechte von Migranten und Migrantinnen ein. Eines ihrer Themenfelder ist die Begleitung von Familienangehörigen von verschwundenen Migrant_Innen bei der Suche. Während die Comisión Nacional de Derechos Humanos (CNDH) in Mexiko von mehr als 21000 Fällen von entführten und verschwundenen Migranten und Migrantinnen spricht, geht die Zivilgesellschaft von 70.000 bis 150.000 verschwundenen Migranten und Migrantinnen seit 2007 aus. Cindy Vargas, eine Mitbegründerin der Organisation, berichtet über die aktuelle Situation im Prozess der Suche von verschwundenen Migranten und Migrantinnen aus Oaxaca und über die Schwierigkeiten und Möglichkeiten ihrer Arbeit.



Montag, 20. Juni 2016, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Rupert-Mayer-Haus, Hospitalstr. 26, Kleiner Saal (S-Bahn: Stadtmitte)
- Eintritt frei -

Veranstalter: Stuttgarter Plattform Menschenrechte, Evangelische Akademie Bad Boll, Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko, Katholische Betriebsseelsorge, Engagement Global; mit finanzieller Förderung des BMZ